



HESSISCHER LANDTAG

15.11.2004

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2005 (Haushaltsgesetz 2005)
und zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung
Drucksache 16/2703**

- Einzelplan 08 -

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0808 NEU
Förderbuchungskreis 2799 Sozialbudget

A. Leistungsplan/ Produktblatt

Zu Produkt Nr.: 01 NEU
Geschlechtergerechtes Hessen
siehe Produktblatt 01

B. Erfolgsplan

Auswirkungen auf 544 Erträge aus Produktabgeltungen
Erfolgsplan erhöhen sich um 1 662 500 Euro

710 - 719 Betrieblicher Aufwand aus
Transferleistungen
erhöhen sich um 1 662 500 Euro.

C. Kameraler Haushalt (Förderkapitel)

Auswirkungen wie im Förderbuchungskreis beantragt

Wiesbaden, 4. November 2004

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir

Kapitel 0808/Buchungskreisnummer 2799
Sozialbudget
Wirtschaftsplan
Leistungsplan/Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01 – Geschlechtergerechtes Hessen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Sozialministerium

2. Auftrags-/Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderproduktes

1. Förderung von Maßnahmen, die die Gleichstellung von Frauen in Hessen unterstützen
2. Finanzierung von Projekten und Einrichtungen, die Frauen vor Gewalt schützen
3. Wiederherstellung eines flächendeckenden Angebotes zum Schutz von Frauen
4. Wettbewerb „Gender Mainstreaming“ in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern

4. Bezug zu politischen Zielen

Regierungsprogramm BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN „Besser Leben in Hessen“, Kapitel „Frauenpolitik – mit Power für mehr Macht“

5. Empfänger

1. Frauenbildungsprojekte, Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit, Frauenprojekte in sozialen Brennpunkten, Frauennetzwerke, Mentoring Projekte, Projekte zur Existenzgründung von Frauen
2. Soziale Einrichtungen für Frauen, insbesondere Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel
3. Frauenhäuser, die wegen des Sozialabbaus seit 2004 keine Landesmittel mehr erhalten
4. Durchführende von gender mainstreaming Projekten, z.B. Vereine und Einrichtungen aus allen gesellschaftlichen Feldern (Kultur, Sport, Wirtschaft, Soziales, Verwaltung etc.)

6. Zählgröße/Mengen im Haushaltsjahr

1. Angabe der Zählgröße detailliert nicht möglich, da Mittelvergabe nach Antragstellung, Institutioneller Zuschuss für das Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit.
2. Fachberatungsstellen FiM, FRANCA
3. u.a. Frauen helfen Frauen Hanau, Caritas Limburg, Frauen helfen Frauen Münster, Frauen helfen Frauen Rodgau, Angebot Homberg, Frauen helfen Frauen Schauenburg, neues Angebot Vogelsberg

7. Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gleichstellungsmaßnahmen	313 500	168 500	
Soziale Einrichtungen für Frauen	299 000	299 000	
Landesweite Sicherstellung des Schutzes von Frauen	900 000	0	
Gender Mainstreaming			
Wettbewerb	150 000	0	
Gesamtkosten	1 662 500		
Bewilligungsvolumen 2005	1 662 500	467 500	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen: Bewirtschaftungsvermerke

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen/Qualitätskennzahlen

10.1. Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2. Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3. Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4. Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5. Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Unbefristet